Gesucht werden Technologien, Innovationen und Ideen für die effiziente Produktion von Honig aber auch für dessen Verwendung (Projekt #2092)

Zum ersten Mal fand in Ufa die Konferenz "Biene. Honig. Imkerei." statt. Termin 18.-20.02.2009. Eingeladen auf baschkirischer Seite waren Hersteller von Honig, Bienenzüchter sowie wissenschaftliche und medizinische Organisationen.
Die Veranstaltung wurde organisiert vom Steinbeis-Partner Baschtechinform und war unterstützt durch die baschkirische Akademie der Wissenschaften und das Ministerium für Industrie, Investitions- und Innovationspolitik.
Die Teilnehmer der Konferenz interessieren sich für Technologien, Innovationen und Ideen für die effiziente Produktion von Honig aber auch für dessen Verwendung. Bringen Sie Ihre technischen Lösungen, unternehmerischen Ideen und Vertriebskonzepte ein. Baschtechinform und STZ sichern die Weitergabe Ihrer Informationen an die Teilnehmer.
Seit 2007 haben Steinbeis und die Republik Baschkortostan eine enge Zusammenarbeit in Wirtschaftsförderung, Innovation und Technologietransfer. Daraus ergeben sich attraktive Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen. Informationen über die Grundlage der Zusammenarbeit finden Sie hier.

Baschkirischer Honig

Die russische Republik Bachkortostan hat viel zu bieten: den größten petro-chemischen Komplex Europas, Luft- und Raumfahrttechnik und vieles mehr. Am Bekanntesten aber ist noch immer der baschkirische Honig. Dieser wird in vielen Sorten angeboten. Allen gemeinsam ist das Höchstmaß an Natürlichkeit. Den Wissenschaftlern zufolge ist der baschkirische Honig weltweit einzigartig in Geschmack, heilender Wirkung und Gehalt an Spurenelementen.
Die Republik ist gut 5 mal größer als Belgien - hat aber kaum 40 % dessen Bevölkerung. Entsprechend groß sind die Naturressourcen. Imkerei hat eine langjährige Tradition. Hinzu kommen wissenschaftliche Einrichtungen für Bienenzucht, Honigproduktion und Apitherapie. Die medizinischen Forschungsinstutite der Republik bieten darüber hinaus ein höchst attraktives Betätigungsfeld um die weiteren Anendungsgebiete des Honigs zu erschliessen.
Ultima actualizare 21. März, 2010